

**Vertheilung des Reingewinnes.** Gewinnvortrag von 1891 . . . . . M 14 178.24.  
 Der Reingewinn pro 1892 nach Abzug der Abschreibungen beträgt M 1 124 617.67,  
 hiervon sind statutengemäß 5 Procent dem Reservefonds zu überweisen = 56 230.90 = 1 068 386.77.

Der zur Vertheilung zur Verfügung stehende Betrag beläuft sich auf . . . . . M 1 082 565.01.

Wir beantragen denselben wie nachstehend zu verwenden:

4 Procent Dividende an die Aktionäre . . . . .	M 360 000.—,
6 Procent Tantième an den Aufsichtsrath auf M 708 386.77 . . . . .	= 42 503.20,
7 Procent Superdividende an die Aktionäre . . . . .	= 630 000.—,
Gratification an die Beamten . . . . .	= 15 000.—,
Dotirung der Beamten = Pensionskasse . . . . .	= 15 000.—,
Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	= 20 061.81,
	<u>M 1 082 565.01.</u>

Dresden, im April 1893.

## Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens.

Der Vorstand.

Liebig. Dieterle. Herrmann.

## Bericht des Aufsichtsrathes.

Gemäß § 10 des Gesellschaftsstatuts haben wir den vom Vorstande vorgelegten Bericht sowie die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das mit dem 31. December 1892 abgelaufene Geschäftsjahr geprüft und die Vorlagen vorbehaltlich der Genehmigung der Generalversammlung festgestellt.

Dresden, im April 1893.

Der Aufsichtsrath.

Friedr. Siemens, Vorsitzender.